

# „Weißbuch Stadtgrün“ ist erschienen

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks hat das „Weißbuch Stadtgrün“ am 8. Mai in Essen beim zweiten Bundeskongress „Grün in der Stadt – für eine lebenswerte Zukunft“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit geht ein über vier Jahre währender Diskussionsprozess zu Ende. 2015 erschien bereits das Grünbuch zum Thema.

Die grüne Branche begrüßte das Erscheinen des Weißbuchs einhellig. Mit der Initiative Stadtgrün habe der Bund endlich seine Verantwortung erkannt, das Thema auch strategisch zu entwickeln, so bld-Präsident Till Rehwaldt.

Mit dem Weißbuch hat sich der Bund laut Hendricks eine Selbstverpflichtung für die nächsten Jahre auferlegt. Es enthalte viele Ziele und Maßnahmen, darunter eine bessere Verankerung der urbanen



Foto: Milena Schlösser

Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks stellte beim Bundeskongress „Grün in der Stadt“ in Essen das Weißbuch „Stadtgrün“ vor.

grünen Infrastruktur, gezielte Fördermaßnahmen, Durchführung von Modell- und Forschungsvorhaben und bessere Kommunikation der Akteure.

Link zum Weißbuch: [www.bmbu.bund.de/N54197](http://www.bmbu.bund.de/N54197). db

## Florum: volles Programm

Am 16. August 2017 startet im Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in Ellerhoop das zweitägige Vortragsprogramm der florum – Holsteiner Baumschultage. Der Informationsbogen spannt sich zwischen Forschung und Erfahrung. In zwei Sälen laufen parallel Vorträge zu verschiedenen Themen, die von der Pflanzenverwendung im öffentlichen Grün bis zum Absatz im grünen Einzelhandel reichen.

Zeitgleich finden Führungen durch das Außengelände zu den unterschiedlichen Versuchen des Gartenbauzentrums statt, zum Beispiel zu Themen wie Düngung

oder Alternativen zur Unkrautbekämpfung auf Saatbeeten. Auch stehen die integrierte Bekämpfung des Dickmaulrüsslers, die Einschleppungsgefahr des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) und des Citrusbockkäfers (CLB) sowie Aktuelles aus der Forschung zum Rosskastanien-Sterben mit auf dem Programm. Bei der Information zu den Sortimenten, in den Sichtungsergebnissen und Neuheiten aus den Züchterhäusern spiegelt sich die ganze Vielfalt des Angebots der Baumschulen Schleswig-Holsteins wider.

Das komplette Programm der florum – Holsteiner Baumschultage 2017 steht zum Download bereit unter <http://florum.sh/programm>. db

## Kurz notiert

### Anne-Frank-Bäume erhältlich

Die niederländische Baumschule van den Berk bietet in der Reihe „Bäume mit Geschichte“ Nachkommen des Anne-Frank-Baums an, so „De Boomkwekerij“ am 5. Mai. Die Pflanzen stammen aus Nachsaaten von Früchten des 2010 von einem Sturm zerstörten Rosskastanienbaums, der vor dem Versteck der jüdischen Familie von Anne Frank in Amsterdam stand und den sie in ihren berühmten Tagebüchern erwähnte. Vor allem von Schulen im In- und Ausland seien schon Bestellungen für die Bäume eingegangen.

HB/db

### Landgard: Projekt „Unser Schulgarten“

Mit Aktionstagen in drei Bundesländern hat die Landgard Stiftung den offiziellen Startschuss für ihr neues Projekt „Unser Schulgarten“ gegeben. In der Pilotphase wurden zunächst fünf Grundschulen in Niederkassel-Lülsdorf, Hamburg, Steinfurt, Mandeln und Krefeld mit Pflanzen und allen wichtigen Utensilien für einen Schulgarten sowie Lehrmaterial versorgt. Schirmherr dieses Projekts ist Johannes B. Kerner, der sich mit der Becker-

Kerner-Stiftung für Kinder engagiert. db



Foto: Landgard Stiftung

### NL: Forschung über Stadtbäume

Die niederländische Organisation „Intergemeentelijke Studiegroep Bomen“ errang einen Durchbruch für die Finanzierung von Forschung über Stadtbäume, so „De Boomkwekerij“ am 11. Mai. Für jeden gekauften Baum sollen die Gemeinden eine Abgabe in einen Fonds entrichten, aus dem Forschungsprojekte finanziert werden. Die genaue Höhe sei noch nicht klar, könnte aber bei 1,50 € pro Pflanze liegen; so sollen pro Jahr rund 400.000 € zusammenkommen. Geforscht werden könnte etwa über Maßnahmen gegen neue Krankheitserreger. HB/db

### Rhododendrontaufe „Fürstin Cecilie“

Am 18. Mai taufte Simeon Graf Wolff Metternich, Enkel von Fürstin Cecilie, auf Schloss Dyck die Rhododendronneueheit „Fürstin Cecilie“, eine Neuzüchtung der Baumschule Bruns von 1989, gekreuzt aus einer Insigne-Hybride und einer englischen Züchtung aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. „Fürstin Cecilie“ blüht zart lila-rosa mit gelb-olivfarbener Zeichnung. db



Werkfoto